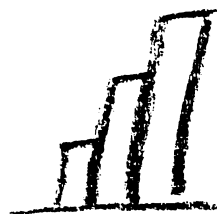


Statistische Berichte

Landesbetrieb für
Datenverarbeitung
und Statistik
Land Brandenburg

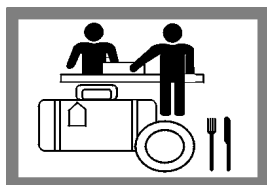


G IV 3 – m 08/03

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe im Land Brandenburg - Messzahlen -

August 2003

Vorläufige Ergebnisse



**Binnenhandel
Gastgewerbe**

Erarbeitet:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Handel, Verkehr, Tourismus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik
Dezernat Informationsmanagement
Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam

Telefon: 0331 39 - 444

Fax: 0331 39 - 418

Internet: www.lids-bb.de

E-Mail: info@lds.brandenburg.de

Erschienen im Oktober 2003

Preis: 1,75 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen.....	5
Definitionen	5
1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	7
2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen	8

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Vorbemerkungen

Die vorliegenden Ergebnisse über das Gastgewerbe wurden auf der Grundlage des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe (Handelsstatistikgesetz - HdlStatG) vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S. 3438), in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3330), erhoben. Danach werden aus der Handels- und Gaststättenzählung 1993 repräsentativ ausgewählte Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe (Abteilung 55 der Systematik der Wirtschaftszweige; Ausgabe 1993) liegt, befragt. Erhebungseinheit ist das rechtlich selbstständige Unternehmen, dessen Jahresumsatzhöhe ohne Umsatzsteuer mindestens 50 000 Euro beträgt.

Der Darstellung der Ergebnisse liegen hochgerechnete Unternehmensmeldungen zu Grunde.

In den vorliegenden Ergebnissen sind auch der Umsatz und die Zahl der Beschäftigten von Arbeitsstätten und Niederlassungen auf dem Territorium des Landes Brandenburg enthalten, bei denen der Unternehmenssitz in einem anderen Bundesland liegt.

Es handelt sich um vorläufige Ergebnisse, die sich auf Grund der Nachmeldungen und des Einschleusens von Meldungen von neugegründeten Unternehmen noch verändern können.

Hinweis:

Ab Monatsmonat Juli 2002 werden die Messzahlen auf der Basis 2000 = 100 nachgewiesen.

Ab Monatsmonat Juli 2003 wurde die Preisbasis auf 2000 = 100 umgestellt.

Definitionen

Umsatz

Umsatz ist der Gesamtbetrag der abgerechneten Lieferungen und sonstigen Leistungen (ohne Umsatzsteuer) einschließlich Bedienungsgeld, Getränke-, Sekt- und Vergnügungssteuer (nicht jedoch durchlaufende Posten wie Kurtaxe oder Fremdenverkehrsabgabe) sowie einschließlich gesondert in Rechnung gestellter Kosten für Fracht, Porto und Verpackung.

Nicht anzugeben sind: Erlöse aus Land- und Forstwirtschaft, außerordentliche Erträge (z. B. aus dem Verkauf von Anlagevermögen), betriebsfremde Erträge (z. B. Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung von betriebsfremd genutzten Gebäuden und Gebäudeteilen), Zinserträge aus nicht betriebsnotwendigem Kapital oder Erträge aus Beteiligungen.

An Kunden gewährte Skonti und Erlösschmälerungen (z. B. Preisnachlässe, Rabatte, Jahresrückvergütungen, Boni) sind bei der Ermittlung des Umsatzes abzusetzen.

Der Umsatz aus Gastgewerbe umfasst Umsätze aus Beherbergung und Gaststättenleistungen sowie sonstige betriebliche Umsätze.

Beherbergung

Beherbergung betreibt, wer gegen Entgelt Personen vorübergehend Unterkunft gewährt, auch wenn der Betrieb der Beherbergungsstätte nicht der Erlaubnispflicht nach § 2 des Gaststättengesetzes unterliegt. Zur Beherbergung gehört auch die Vermietung von Zelt- und Wohnwagenplätzen ebenso wie die Vermietung von Ferienhäusern oder Ferienwohnungen.

Nicht zur Beherbergung rechnen Verpflegungsleistungen (z. B. Frühstück). Diese sind den Gaststättenleistungen zuzurechnen.

Die Betriebsarten im Beherbergungsgewerbe sind:

Hotels
Hotels garnis
Gasthöfe
Pensionen
Jugendherbergen und Hütten
Campingplätze
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime
Ferienzentren
Ferienhäuser und Ferienwohnungen

Gaststättenleistungen

Zu den Gaststättenleistungen rechnen alle Verkäufe von Mahlzeiten, Lebensmitteln, Getränken und Genussmitteln einschließlich Sekt- und Getränkesteuer.

Zum Umsatz aus Gaststättenleistungen rechnen auch der Verkauf über die Straße und an Betriebsangehörige sowie der Eigenverbrauch.

Die Betriebsarten im Gaststättengewerbe sind:

Restaurants
Cafe's
Eisdielen
Imbisshallen
Schankwirtschaften
Bars und Vergnügungslokale
Diskotheken und Tanzlokale
Trinkhallen

Sonstige betriebliche Umsätze

Zu den sonstigen betrieblichen Umsätzen rechnen die Einnahmen aus Wäschereinigung, Büglerei, Bädern, Garagenvermietung und dgl. einschließlich Bedienungsgeld. Ferner rechnen dazu die Einnahmen bzw. Provisionen aus Musik- und Spielautomaten, Eintrittsgelder einschließlich Vergnügungssteuer, Einnahmen aus Saalvermietung und dgl.

Vollbeschäftigte

Vollbeschäftigte sind Arbeitnehmer (einschließlich Auszubildende), tätige Inhaber und mithelfende Familienangehörige, die normalerweise die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit ableisten. Auch vorübergehend Abwesende (z. B. Kranke, Urlauber) sind einzubeziehen. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

Teilzeitbeschäftigte

Teilzeitbeschäftigte sind Beschäftigte, die eine kürzere als die volle branchen- oder ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind (z. B. Aushilfskräfte, Halbtagskräfte) einschließlich der geringfügig Beschäftigten. Bei den Beschäftigtenangaben ist der letzte Tag des Monats Stichtag.

1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in jeweiligen Preisen			
		August 2003	August 2002	Juli 2003	Jan./Aug. 2003
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	131,4	131,5	119,7	112,4
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	200,0	145,9	153,0	141,4
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	97,3	100,6	88,5	83,2
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	84,0	79,3	68,2	78,4
555	Kantinen und Caterer	100,7	100,1	102,2	104,0
55	Gastgewerbe	104,6	105,4	95,7	92,0

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Umsatz in Preisen des Jahres 2000			
		August 2003	August 2002	Juli 2003	Jan./Aug. 2003
		2000 = 100			
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	125,1	123,4	113,9	106,2
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	190,1	132,2	145,9	133,3
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	92,0	94,8	83,7	78,5
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	79,5	74,9	64,6	74,0
555	Kantinen und Caterer	95,6	94,7	97,0	98,3
55	Gastgewerbe	99,1	99,2	90,7	86,9

¹⁾ Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 1. Umsatzentwicklung im Gastgewerbe nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Veränderung der Umsatzwerte um Prozent					
		August 2003 gegenüber		Jan./Aug. 2003 gegenüber Jan./Aug.	August 2003 gegenüber August 2002	Jan./Aug. 2003 gegenüber Jan./Aug.	
		August 2002	Juli 2003				
		in jeweiligen Preisen			in Preisen des Jahres 2000		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 0,1	+ 9,8	- 1,1	+ 1,3	- 1,6	
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 37,1	+ 30,7	+ 17,9	+ 43,8	+ 17,4	
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 3,2	+ 9,9	- 5,9	- 2,9	- 6,3	
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 5,9	+ 23,2	- 11,4	+ 6,1	- 11,9	
555	Kantinen und Caterer	+ 0,7	- 1,4	+ 5,2	+ 0,9	+ 4,6	
55	Gastgewerbe	- 0,7	+ 9,3	- 3,1	- 0,1	- 3,6	

2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im August 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte		
		insgesamt	davon	
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte
		2000 = 100		
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	130,3	117,2	243,0
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	129,0	108,4	255,6
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	97,2	87,9	112,9
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	104,4	82,1	126,9
555	Kantinen und Caterer	127,6	110,3	148,1
55	Gastgewerbe	107,6	96,9	127,8

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe im August 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte							
		insgesamt		davon					
				Vollbeschäftigte		Teilzeitbeschäftigte			
		Veränderung August 2003 gegenüber							
		August 2002	Juli 2003	August 2002	Juli 2003	August 2002	Juli 2003		
		um %							
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	+ 4,1	+ 4,6	- 1,1	+ 3,1	+ 33,5	+ 11,1		
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	+ 3,8	+ 2,5	- 7,2	+ 4,7	+ 50,0	- 2,8		
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 1,0	+ 2,6	- 7,7	+ 3,2	+ 9,4	+ 1,9		
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	+ 7,4	+ 8,6	- 8,4	+ 7,3	+ 21,0	+ 9,5		
555	Kantinen und Caterer	+ 12,1	+ 4,8	- 2,3	+ 2,2	+ 29,0	+ 7,2		
55	Gastgewerbe	+ 2,6	+ 3,8	- 5,4	+ 3,3	+ 16,6	+ 4,6		

Noch: 2. Entwicklung der Beschäftigten im Gastgewerbe seit Jahresbeginn 2003 nach Wirtschaftszweigen

Nummer der Systematik ¹⁾	Wirtschaftsgliederung	Beschäftigte				
		insgesamt	davon			
			Vollbeschäftigte	Teilzeitbeschäftigte		
		Veränderung Jan./Aug. 2003 gegenüber Jan./Aug. 2002				um %
551	Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis	- 0,1	- 3,3	+ 18,7		
552	Sonstiges Beherbergungsgewerbe	- 4,5	- 6,2	+ 1,5		
553	Restaurants, Cafes, Eisdielen und Imbisshallen	- 4,8	- 13,7	+ 10,6		
554	Sonstiges Gaststättengewerbe	- 0,7	- 16,8	+ 13,3		
555	Kantinen und Caterer	+ 10,4	- 2,7	+ 27,4		
55	Gastgewerbe	- 1,4	- 9,8	+ 14,5		

1) Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1993

Veröffentlichungen des Landesbetriebes für Datenverarbeitung und Statistik (Land Brandenburg) im September 2003

Veröffentlichungen können beim Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg - Dezernat Informationsmanagement - Postfach 60 10 52, 14410 Potsdam (Dortustraße 46), Fax: 0331 39-418, E-Mail: vertrieb@lds.brandenburg.de bezogen werden.
Veröffentlichungen auf elektronischen Datenträgern sind rechts neben dem Verkaufspreis gekennzeichnet (📀 - Disketten, Ⓒ - CD-ROM).

Kennziffer	Titel	Preis in EUR
A I 1; A V 2 - j/02	Bevölkerungsentwicklung und Flächen der kreisfreien Städte, Landkreise und Gemeinden 2002	4,00 19,00 📀
A IV 3 - vj 4/02	Sterbefälle nach ausgewählten Todesursachen 4. Vierteljahr 2002	1,75
A V 5 - j/02	Siedlungs- und Verkehrsfläche 2002	2,00
A VI 7 - m 06/03	Arbeitsmarkt - Juni 2003	2,50
A VI 7 - m 07/03	- Juli 2003	2,50
B III 1/1 - j/03	Studierende an Hochschulen Sommersemester 2003, Endgültige Ergebnisse	3,75
C II 1 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland, Juli 2003	1,75
C II 2 - m 07/03	Ernteberichterstattung über Gemüse und Erdbeeren, Juli 2003	1,75
C III 2 - m 07/03	Schlachtungen und Fleischerzeugung, Juli 2003	1,75
C III 6; 7 - vj 2/03	Legehennenhaltung, Erzeugung und Schlachtungen von Geflügel 01.01. bis 30.06.2003	1,25
E I 1; 3 - m 07/03	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Mai 2003 - Betriebsergebnisse und Auftragseingangsindex, Juli 2003	3,75 2,00
E I 2 - m 07/03	- Produktionsindex, Juli 2003	
E II 1 - m 07/03	Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau (Bauhauptgewerbe), Juli 2003	2,50
E III 1 - vj 2/03	Bauinstallation und Sonstiges Ausbaugewerbe 2. Vierteljahr 2003 (Ausbaugewerbe)	1,75
E IV 1; 2 - j/02	Energie-, Wasser- und Gasversorgung 2002	2,25
E V 1 - hj 1/03	Handwerk 1. Halbjahr 2003	2,50
F II 1; 2 - m 07/03	Baugenehmigungen und Baufertigstellungen, Juli 2003	2,50
G I 1 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel sowie Kraftfahrzeughandel - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,00
G III 1; 3 - 06/03	Aus- und Einfuhr Juni 2003, Vorläufige Ergebnisse	2,75
G IV 1 - m 06/03	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr, Juni 2003	3,00
G IV 3 - m 07/03	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Gastgewerbe - Messzahlen - - Juli 2003, Vorläufige Ergebnisse	1,75
H I 1 - m 06/03	Straßenverkehrsunfälle - Juni 2003, Endgültiges Ergebnis	2,75
H I 1 - m 07/03	- Juli 2003, Vorläufiges Ergebnis	1,25
H I 4 - vj 2/03	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 2. Vierteljahr 2003	2,00
H II 1 - m 07/03	Binnenschifffahrt, Juli 2003	2,50
K IX 1 - j/02	Ausbildungsförderung nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) 2002	2,25
L II 2 □hj2/02	Gemeindefinanzen 01.01. - 31.12.2002	4,00
M I 2 - m 08/03	Verbraucherpreisindex, August 2003	3,00
N I 2 - j/03	Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk 2003	2,00
P I 2 - j/02	Entstehung, Verteilung und Verwendung des Inlandsprodukts 1991 bis 2002	3,50
P I 5 - j/00	Bruttoanlageinvestitionen 1991 bis 2000	3,50
P I 7 - j/01	Verfügbares Einkommen und Primäreinkommen der privaten Haushalte in den kreisfreien Städten und Landkreisen	2,50